

Wissenschaftlicher Nachwuchs Exilforschung
Kurzdarstellung des Promotionsprojektes

Name: Sonja Dickow

E-Mail: sonja.dickow@studium.uni-hamburg.de

Universität: Universität Hamburg

Fach: Germanistik

Betreuer/in: Prof. Dr. Doerte Bischoff

ggf. Forschungszusammenhang (Forschungsprojekt, Graduiertenschule oder -kolleg, etc.):

Berendsohn Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur, Da'at Hamakom (Jerusalem)

Beginn der Promotion: 2014

Arbeitstitel des Promotionsprojektes:

Diaspora-Narrative und transnationale Perspektiven in jüdischen Literaturen
der Gegenwart

Abstract:

Die komparatistische Dissertation fokussiert den Themenkomplex des Hauses beziehungsweise der Behausung in Gegenwartsromanen aus Deutschland, Österreich, Großbritannien, den USA und Israel. Schwerpunkt der Arbeit sind zum einen die literarischen Bezüge auf jüdische Traditionen und Narrative, die mit den Themen Beheimatung, Haus und Verortung in Zusammenhang stehen. Zum anderen geht es um die Frage, wie diese Referenz auf jüdische Geschichte in den Texten mit einer durch Transnationalität und Mobilität geprägten Gegenwart der Protagonisten in Verbindung gebracht wird. Über Themen wie Gemeinschaft, Heimat, Nation und Erinnerung wird in den Texten anhand von Häusern reflektiert, die oftmals in Israel verortet sind und dadurch immer auch auf die komplexe Lebensrealität der Figuren in diesem Land verweisen. Zentral für die literaturwissenschaftliche Untersuchung des Chronotopos Haus sind sowohl der spatial turn in der Untersuchung jüdischer Kulturen als auch Konzepte der Transnationalität.

Stand der Angaben: 05.01.2017